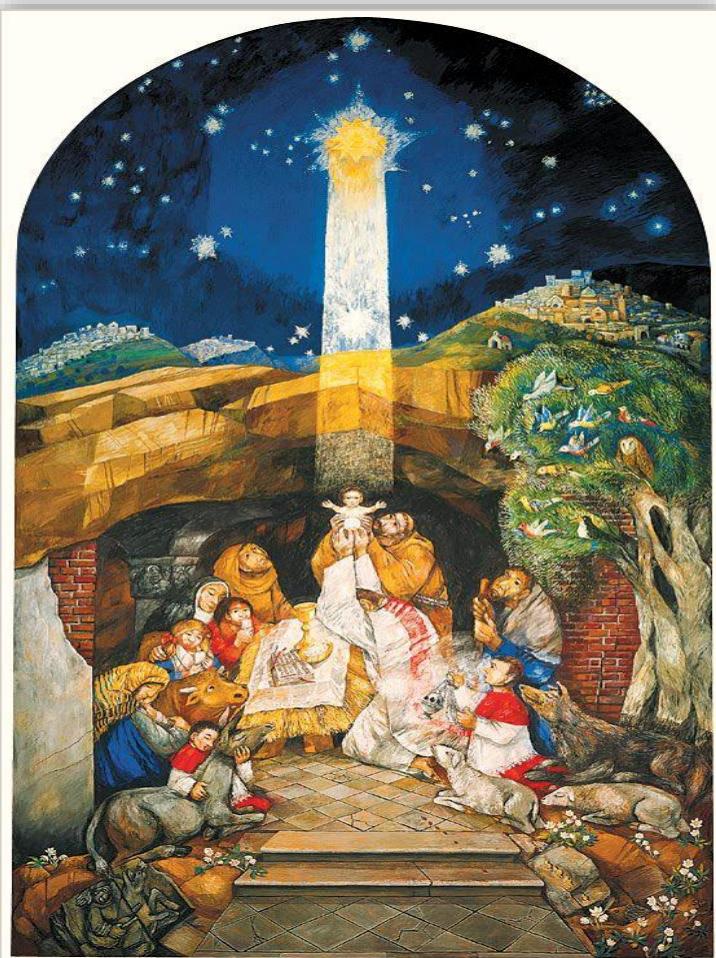


**Miteinander
Glauben leben**

**Pfarreiengemeinschaft
St. Georg Amberg
St. Barbara Luitpoldhöhe**

Weihnachtspfarrbrief vom 20. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026



Weihnachten mit Leben erfüllt

Am 3. Oktober 1226 verstarb im Alter von 44 Jahren einer größten und beliebtesten Heiligen unserer Kirche – Franz von Assisi. 2026 gedenken wir also seines 800. Todestages. Franziskus war es, der am 25. Dezember 1223 eine lebende Krippe aufstellte. In einen Futtertrog ließ er ein aus Wachs geformtes Jesuskind legen. Einige seiner Anhänger stellten die Hirten mit Tieren dar. Das ereignete sich in Greccio, einem kleinen Ort in den Sabiner Bergen, etwa zwei Autostunden von Assisi entfernt, also in Mittelitalien, dessen felsige Landschaft entfernt an Bethlehem erinnert. Franziskus wollte den Dorfbewohnern das Geschehen der Heiligen Nacht anhand der lebendigen Szenerie nahebringen. Er hatte Erfolg, der bis heute anhält. Denn von Greccio aus nahm die Tradition der Weihnachtskrippe Fahrt auf.

An dieses Geschehen lehnt sich das Bild von Sieger Köder auf der Vorderseite des Pfarrbriefs an. Im Zentrum erkennen wir das Jesuskind, vom heiligen Franziskus emporgehoben, und die winzige Brotgestalt, in der das Kind sich uns heute schenken möchte. Dies war die Botschaft des Franz von Assisi in jener Heiligen Nacht von Greccio: Gott ist nicht nur der immer Größere, größer als alles andere in der Welt, selbst als der unendliche Sternenhimmel. Gott ist auch der immer Kleinere, so klein, dass wir ihn meist übersehen. Das Kind bildet mit der Hostie zusammen ein Kreuz. Das soll bedeuten: Es gibt sein Leben für uns hin. Maria singt im Magnificat: „Gott erhöht die Niedrigen, die Kleinen und Unbeachteten in der Welt.“ Der große Stern in der Mitte deutet das an. Kinder und Erwachsene, ja sogar Tiere schauen gläubig auf oder verneigen sich vor dem Unfassbaren. Die Botschaft dieser Nacht heißt: „Fürchtet euch nicht. Heute ist euch der Retter geboren, er ist der Christus, der Herr. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen.“ Dieses Evangelium liegt in der Krippe. „Selig, wer es hört und danach lebt.“

Eine gnadenreiche Weihnacht und Gottes Geleit für das neue Jahr 2026
wünschen Ihnen

Gemeindereferentin Gabriele Papp

Kaplan Johannes Spindler

Pfarrer i. R. BGR Otto Nachtmann

Diakon i. R. Anton Füller

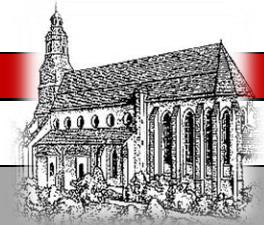
Stadtpfarrer BGR Markus Brunner

Bild auf der Vorderseite: Weihnachten in Greccio (Sieger Köder) - © Schwabenverlag

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG



Samstag
20. Dezember

- 16.30 Uhr Beichtgelegenheit**
- 17.00 Uhr Vorabendmesse mit Übergabe des Friedenslichts aus Bethlehem**
Thema: Hab Mut – und erhelle die Welt
Gestaltung: Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
Ingrid Zötzl für † Ehemann Helmut zum Sterbetag

Sonntag 4. ADVENTSSONNTAG
21. Dezember

- 10.30 Uhr Hl. Messe**
Martin für † Ehemann und Vater
Rita Fischer für † Maria und Theres Polster
- 17.00 Uhr Hl. Messe**
Für † Georg und Martha Breitkopf

Montag
22. Dezember

- 8.00 Uhr Hl. Messe**
Schreier für † Vater
Familie Helmut Ziegler für † Magdalena Sehr zum 1. Sterbetag

DIE WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND

Mittwoch
24. Dezember

- 16.00 Uhr Kinderchristmette – Wortgottesdienst mit Krippenspiel**

18.00 Uhr	Messe am Heiligen Abend Hildegard Wagner für † Ehemann Albert Luff für † Vater Theo Luff und Oma Katharina Weber
21.30 Uhr	Weihnachtsmusik zur Einstimmung auf die Christmette
22.00 Uhr	Christmette in der Heiligen Nacht Musikalische Gestaltung: Vokalensemble, Flöte, Trompete, Orgel Gleis für † Angehörige Höchstetter für † Rudolf Reiser Strobl für † Sohn und Bruder Thorsten Weiβ für † Eltern Erna und Georg Weiβ Gerhard Singer für † Ehefrau und Angehörige Glombitza für † Eltern Glombitza und Hubmann und Geschwister Claus und Ruth Godlnt Max für † Ehemann und Vater Rudolf Max und alle Angerhörigen der Familien Braun, Fenk, Sprenger und Fleischmann

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - CHRISTTAG

Donnerstag 25. Dezember	Adventskollekte
10.30 Uhr	Hi. Messe Stiftsmesse Schreglmann-Knorr für † Ehemann und Angehörige
17.00 Uhr	Festmesse Musikalische Gestaltung: Solostimmen, Chor, und Instrumente Maria Paulus für † Mutter Irmgard Mayr Koller für † Johann Koller und Angehörige Marianne Lehmeier für † Ehemann Franz Meier Godlnt Max für † Sänger/innen der Chorgemeinschaft St. Georg

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Freitag 26. Dezember	HL. STEPHANUS Erster Märtyrer und Diakon
10.30 Uhr	Hi. Messe Spanl für † Familie Wittmann Josef Forster für † Eltern Sofie und Josef Hildegard Wagner für † Eltern Rosalia und Josef Kulzer

keine Abendmesse!

Samstag **HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**
27. Dezember **Segnung und Austeilung des Johannisweins**

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit**
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Familie Koppmann für † Anna und Josef Riedl

Sonntag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
28. Dezember **Sonntag in der Weihnachtsoktav**

10.30 Uhr **Hi. Messe**
Eign-Waldmann für † Familienangehörige
Hildegard Wagner für † Angehörige Kulzer
17.00 Uhr **Hi. Messe**
Für † Johann und Rosa Friedrich

Montag **Hi. Thomas Becket**
29. Dezember Bischof von Canterbury und Märtyrer

8.00 Uhr **Hi. Messe**

Mittwoch **Hi. Silvester I.**
31. Dezember Papst

17.00 Uhr **Hi. Messe zum Jahresschluss mit Erteilung d. eucharistischen Segens**
Musikalische Gestaltung: Solostimme, Flöte und Orgel
Gleis für † Josef Cimiotti
Luff für † Mutter Annemarie Luff
Gerhard Singer für † Ehefrau und Angehörige

ANNO DOMINI 2026 - IM JAHR DES HERRN 2026

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Donnerstag **Oktavtag (8. Tag) von Weihnachten**
1. Januar 2026 **Weltfriedenstag**

10.30 Uhr **Hi. Messe**

Beck für † Angehörige

17.00 Uhr **Hi. Messe mit Aussendung der Sternsinger**

Samstag **Heiligster Name Jesu**

17.00 Uhr **Vorabendmesse**

Für † Erwin Graf und Eltern

Sonntag **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

4. Januar

10.30 Uhr **Konventmesse der Marianischen Männer-Congregation**

Ströhl für † Eltern Barbara und Franz

MMC für lebende und verstorbene Präsides und Sodalen

17.00 Uhr **Hi. Messe**

Hirmer für † beiderseitige Verwandtschaft

Montag **Hi. Johannes Nepomuk Neumann**

5. Januar **Bischof**

8.00 Uhr **Frauenbundmesse**

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Dienstag **Verkauf von Weihrauch, Kohle und Kreide**

6. Januar **Afrikakollekte**

10.30 Uhr **Hi. Messe mit Dreikönigsweihe**

Eickhoff für † Marlene Liebl zum 15. Sterbetag

17.00 Uhr **Hi. Messe**

Mittwoch **Hi. Valentin, Bischof von Rätien**

7. Januar **Hi. Raimund von Penafort, Ordensgründer**

17.00 Uhr **Hi. Messe**

bis 18.00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen**

Samstag

10. Januar

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr **Vorabendmesse**

**Sonntag
11. Januar** **TAUFE DES HERRN**
Ende der Weihnachtszeit

10.30 Uhr **Hi. Messe**
Martin für † Ehemann und Vater
Garbella für die Armen Seelen im Fegefeuer

Keine Abendmesse, da Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit in Luitpoldhöhe!

ST. SEBASTIAN



**Sonntag
21. Dezember** **4. ADVENTSSONNTAG**

9.00 Uhr **Hi. Messe**

DIE WEIHNACHTSZEIT

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - CHRISTAG

**Donnerstag
25. Dezember** **Adveniatkollekte**

9.00 Uhr **Hi. Messe**
Hüttner für † Angehörige

**Sonntag
28. Dezember** **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
Sonntag in der Weihnachtsoktav

9.00 Uhr **Hi. Messe**
Michl für † Angehörige Michl
Graf für † Geschwister und Eltern

**Sonntag
4. Januar 2026** **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

9.00 Uhr **Hi. Messe**
Strobl für † Eltern

Hüttner für † Ehemann
Renner für † Hubert Renner
Michl für † Angehörige Lutter

Sonntag
11. Januar

TAUFE DES HERRN

Ende der Weihnachtszeit

9.00 Uhr

HL. Messe

Schlegel für † Ehefrau Gertraud



ST. KATHARINA

DIE WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND

Mittwoch
24. Dezember

14.30 Uhr **Kleinkinderchristmette**

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Freitag **26. Dezember** **HL. STEPHANUS**
Erster Märtyrer und Diakon

9.00 Uhr

HL. Messe

Beck für † Angehörige

Kick für † Norbert, Claudia und Maria Kick

Mertn-Kick für † Franz und Franziska Kick und Familie Kick

Freitag **2. Januar 2026** **HL. Basilius der Große und HL. Gregor von Nazianz**
Bischöfe und Kirchenlehrer

8.00 Uhr

HL. Messe

Maria Huber für † Eltern und Geschwister

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Dienstag

Verkauf von Weihrauch, Kohle und Kreide

6. Januar

Afrikakollekte

9.00 Uhr

Hl. Messe mit Dreikönigsweihe

Musikalische Gestaltung: Solostimme, Flöte und Orgel

Freitag

9. Januar

8.00 Uhr

Hl. Messe

Maria Huber für † Ehemann

Stiftsmesse für † Johann Simon

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA



Samstag

20. Dezember

4. ADVENTSSONNTAG

15.30 Uhr

Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr

Vorabendmesse

Familie Böhm für † Angehörige

Dienstag

23. Dezember

Hl. Johannes von Krakau

Priester

16.30 Uhr

Rosenkranz

17.00 Uhr

Rorate

Bitte Kerzen im Tropfschutzbecher mitbringen.

DIE WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND

Mittwoch

24. Dezember

Adventskollekte

17.00 Uhr

Christmette

Familie Böhm für † Angehörige

Berghammer für † Carolin Thoma

Berta Schmidt für † Ehemann Herbert Schmidt

Margaretha Graubmann für † Ehemann zum Sterbetag

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Freitag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

17.00 Uhr **HL. Messe**
Kormann für † Angehörige Kormann

Samstag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE - Sonntag in der Weihnachtsoktav**
27. Dezember **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

keine Vorabendmesse!

Mittwoch **HL. Silvester I.**
31. Dezember Papst

16.00 Uhr **HL. Messe zum Jahresschluss mit Erteilung d. eucharistischen Segens**

Samstag **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
3. Januar 2026 Verkauf von Weihrauch, Kohle und Kreide - Afrikakollekte

15.30 Uhr **Rosenkranz - Beichtgelegenheit**

16.00 Uhr **Vorabendmesse mit Dreikönigsweihe/Aussendung der Sternsinger**

Samstag
10. Januar

15.30 Uhr **Rosenkranz - Beichtgelegenheit**

16.00 Uhr **Vorabendmesse**

Stauber für † Vater Josef Scharf

Sonntag **TAUFE DES HERRN**
11. Januar Ende

der Weihnachtszeit

**Konzert zum
Ausklang der Weih-
nachtszeit**



17.00 Uhr

SENIORENHEIME

Donnerstag HL. ERHARD

8. Januar 2026 Bischof und Nebenpatron der Diözese Regensburg

HL.-Geist-Stift

9.30 Uhr HL. Messe



PFARRNACHRICHTEN

Zur Gemeinschaft geladen



Weihnachtsgottesdienst für die Kleinsten unter uns

Wie in den letzten Jahren bieten wir auch heuer zwei Kinderchristmetten an. Eine davon ist für die Kleinsten, also für Kleinkinder und Kindergartenkinder gedacht. Wir feiern diese Kleinkinderchristmette bzw. Kinderkrippenfeier am Nachmittag des Heiligen Abends um 14.30 Uhr in St. Katharina - kindgerecht zeitlich kurzgehalten, ohne Krippenspiel, dafür mit der Weihnachtsgeschichte in Bildern und Liedern, die mit der Gitarre begleitet werden.



Kinderchristmette mit Krippenspiel

Die zweite Kinderchristmette am Heiligen Abend um 16.00 Uhr in St. Georg spricht besonders Mädchen und Buben im Grundschulalter an. Die Kinder, die in diesen Wochen das Krippenspiel einstudiert haben, geben sich besonders Mühe, um für andere Kinder die Weihnachtsgeschichte anschaulich darzustellen.

Deshalb an die Erwachsenen eine besondere Bitte: Damit die Kleinen auch wirklich etwas sehen können, darf in den vorderen Bankreihen (bis zum Mittelgang) nur ein Erwachsener sein Kind bzw. seine Kinder begleiten. Bitte beachten Sie die Schilder und die Hinweise der Ordner. Danke für Ihr Verständnis!

Am Heiligen Abend in der Familie beten

Wenn die Familie als Ganze den Sonntagsgottesdienst besucht, ist das ein schöner, mittlerweile selten gewordener Ausdruck dessen, dass der Glaube im buchstäblichen Sinn sein Zuhause hat.

Was wir im Haus Gottes gemeinsam feiern, sollte im eigenen Heim seine Fortsetzung finden, gerade an Weihnachten. Wenn wir als Hauskirche miteinander beten und singen, erhalten Glaube und Familienleben eine besondere Note. Der Hausgottesdienst am Heiligen Abend möchte dazu ermuntern. Er steht unter dem Leitwort: „Heute ist uns der Heiland geboren, Christus der Herr“. Die Texte sind im Faltblatt enthalten, das für den Hausgottesdienst am ersten Montag in der Adventszeit dem entsprechenden Pfarrbrief beigelegt wurde. Weitere Exemplare liegen an den Schriftenständen auf.



Vergessen wir die Armen nicht

Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat diese Region ins Zentrum der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. Die Einwohner im Amazonasgebiet zeigen uns, wie ein achtsamer Umgang mit der Natur zum Erhalt der Schöpfung aussieht. Wie wichtig das ist, darauf hat der verstorbene Papst Franziskus in seinem Schreiben „Querida Amazonia - Geliebtes Amazonien“ hingewiesen: „Das Gleichgewicht des Planeten hängt auch von der Gesundheit Amazoniens ab. Die Interessen weniger mächtiger Unternehmen dürften nicht

über das Wohl Amazoniens und der gesamten Menschheit gestellt werden.“ Unsere Gabe bzw. die Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25. Dezember ist ein solidarischer Beitrag, unsere gemeinsame Welt zu retten.

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Sternsinger sind wieder unterwegs. Gerne werden sie die Häuser und Wohnungen besuchen, um den Segen Gottes für die Bewohner zu erbitten. Wir selbst können dabei zum Segen werden, indem wir für das Kindermissionswerk spenden. Am Freitag, den 2. Januar, und am Samstag, den 3. Januar 2026, dürfen Sie in der Pfarrei St. Georg mit königlichem Besuch rechnen! Die sich verringende Zahl an Kindern und Jugendlichen, die die Sternsingeraktion mittragen, bedingt es, dass nicht mehr das ganze Pfarrgebiet abgedeckt werden kann. Dies ist vor allem im Bereich der Innenstadt, d. h. in der Altstadt innerhalb des Stadtgrabens, der Fall. Sollten die Sternsinger bei Ihnen zu Hause nicht vorbeikommen, können Sie gerne auch bargeldlos

spenden. Ihren Betrag überweisen Sie auf das Spendenkonto der Pfarrei St. Georg bei der VR-Bank Amberg-Sulzbach (IBAN: DE31 7529 0000 0340 61 – BIC: GENODEF1AMV – Stichwort „Sternsinger“). Wir leiten den Betrag an das Kindermissionswerk weiter. Oder Sie überweisen direkt auf das Spendenkonto der Sternsingeraktion bei der Pax-Bank für Kirche und Caritas (IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 – BIC: GENODED1PAX – Stichwort „Sternsinger“). Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende.



Sternsingen – auch in Luitpoldhöhe

Es ist eine überaus erfreuliche Entwicklung, dass sich nach der Innenrenovierung der Barbarakirche eine Gruppe neuer Ministranten zusammengefunden hat, die mit spürbarer Begeisterung ihren Dienst am Altar tut. Ebenso erfreulich ist, dass sie am Sonntag, den 4. Januar 2026, das Sternsingen wieder aufleben lässt, nachdem es mangels „Personal“ in den vergangenen Jahren eingeschlafen war. Auch die Luitpoldhöher dürfen sich also zu Beginn des neuen Kalenderjahres über königlichen Besuch freuen, der ihnen den Segen der Weihnacht für das neue Jahr zusagen wird.

Haussegnung an Dreikönig

Die Segnung am Hochfest Epiphanias soll sichtbar machen, dass die Menschwerdung Jesu in den Alltag hineinwirkt. Nach altem Brauch werden dazu die Häuser und Wohnungen gesegnet. Dabei wird mit Kreide der Segenswunsch 20 C + M + B 26 über den Türsturz gezeichnet. CMB deutet man gemeinhin als Anfangsbuchstaben der Namen der heiligen drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar. Eine andere Deutung greift den lateinischen Segenswunsch auf: Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus. Zur Haus- bzw. Wohnungssegnung ziehen wir betend und mit brennendem Weihrauch durch die Räume. Er ist Zeichen des Gebetes und der festlichen Freude.

Päckchen mit Kohle, Weihrauch und Kreide werden in Luitpoldhöhe im Rahmen der Vorabendmesse am Samstag, den 3. Januar, und in St. Katharina bzw. St. Georg am Dienstag, den 6. Januar, zu den angegebenen Gottesdiensten zum Preis von 2 € angeboten. Dreikönigswasser können Sie den großen Kesseln in den Kirchen entnehmen. Ein Gebetsvorschlag für die Haus- bzw. Wohnungssegnung finden sich im Gotteslob Nummer 707/7.



Solidarität mit der Kirche in Afrika

Die Afrikakollekte des kirchlichen Hilfswerkes missio ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Ursprünglich wurde sie ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln und die Arbeit der Missionare zu unterstützen. Heute stärkt sie die Eigenständigkeit der Kirche in Afrika, besonders durch die Ausbildung einheimischer Ordensfrauen.

Wie wichtig diese Unterstützung ist, zeigt das Beispiel der Sacred Heart Sisters in Juba im Südsudan. Millionen Menschen sind dort auf der Flucht. Auch die Schwestern haben ihr Zuhause verloren und leben nun in einer baufälligen Unterkunft. Sie schlafen in Abstellkammern, kochen in einem alten Schuppen und teilen die Not der Menschen um sie herum. Trotz der schwierigen Umstände begleiten sie Frauen, Kinder und Familien, gehen in Flüchtlingslager und organisieren Bildungsangebote. Ihre Haltung steht stellvertretend für viele Ordensgemeinschaften in Afrika, die aus ihrem Glauben Kraft schöpfen, um an der Seite der Menschen zu stehen. Mit der Kollekte an Dreikönig zeigen wir unsere Solidarität mit der Kirche in Afrika.

leben nun in einer baufälligen Unterkunft. Sie schlafen in Abstellkammern, kochen in einem alten Schuppen und teilen die Not der Menschen um sie herum. Trotz der schwierigen Umstände begleiten sie Frauen, Kinder und Familien, gehen in Flüchtlingslager und organisieren Bildungsangebote. Ihre Haltung steht stellvertretend für viele Ordensgemeinschaften in Afrika, die aus ihrem Glauben Kraft schöpfen, um an der Seite der Menschen zu stehen. Mit der Kollekte an Dreikönig zeigen wir unsere Solidarität mit der Kirche in Afrika.

Gemeinsames Pfarrlogo für St. Georg und St. Barbara

Unternehmen haben es, Organisationen oder sogar Privatpersonen ebenso – ein grafisches Zeichen als Erkennungsmerkmal. Ein solches Signet haben auch wir, und zwar jeweils die Pfarrkirche St. Georg und St. Barbara - bisher. Dieses Logo prägte seit Jahren den offiziellen Briefkopf und den Pfarrbrief. Die Einstellung des Pfarrbriefs von Luitpoldhöhe vor einiger Zeit bewirkte die Integration der Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten in den

Pfarrbrief von St. Georg.

Das war nun der Anlass, ein gemeinsames Signet zu verwenden. Es handelt sich um eine Erweiterung des bisherigen Logos von St. Georg. Auf den ersten Blick wird man es vielleicht nicht einmal wahrnehmen. Ergänzt wurde



die Ansicht von St. Georg nun um den Kirchturm von St. Barbara, von der Friedhofsseite her betrachtet. So wie die zwei Kirchen eine Einheit bilden, sollen auch die Pfarrangehörigen der beiden Pfarreien immer mehr ein Herz und eine Seele werden.

Wir bitten um einen Obolus

Der Pfarrbrief ist neben der Homepage und neuerdings Instagram das Medium, anhand dessen wir über das Leben in unseren Pfarreien informiert werden. Die Auflagenzahl zeigt, dass er gern gelesen wird. Die Erstellung des Pfarrbriefs ist natürlich mit Auslagen verbunden: Papier, Patronen für den Farbdruck, Stromkosten. Damit wir Ihnen den Pfarrbrief nach wie vor anbieten können, bitten wir um Ihren Beitrag:

- 20 Cent für die gewöhnliche Ausgabe während des Kirchenjahres
- 50 Cent für den Weihnachts- und Osterpfarrbrief

Das dürfte nicht zu viel verlangt sein. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Gemeinsam gestalten gefällt mir Pfarrgemeinderatswahl 2026

Am Sonntag, den 1. März 2026, findet in den Pfarreien des Bistums Regensburg die Pfarrgemeinderatswahl statt. Worin liegt das Wesen des Pfarrgemeinderats, was für Aufgaben bzw. welche Verantwortung nimmt er wahr?

Aufgaben und Zweck

Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges Beratungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsorgan, von dessen Ideenreichtum und Engagement die gesamte Gemeinde profitiert. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder bilden ein wichtiges Verbindungsglied zwischen den Pfarrangehörigen und den Seelsorgern. Bei der Pfarrgemeinderatswahl geht es um ehrenamtliche Dienste, die zwar oftmals im Hintergrund geleistet werden, jedoch sowohl für die Pfarrei wie auch für den Leitungsdienst des Pfarrers unverzichtbar sind und deshalb unser aller Dank und Anerkennung verdienen.

Zusammensetzung und Wahlperiode

Der Pfarrgemeinderat wird sich aus 12 Mitgliedern zusammensetzen - neben den Hauptamtlichen: Pfarrer, Kaplan und Gemeindereferentin. Die Amtsperiode dauert vier Jahre.

Wahlberechtigung und Wählbarkeit

Wahlberechtigt sind alle Katholiken einer Pfarrei, die am Wahltag (1. März 2026) das 14. Lebensjahr vollendet, ihren zivilen Erstwohnsitz in der Pfarrei haben, nicht aus der Kirche ausgetreten und weder durch Urteil noch Dekret exkommuniziert sind.

Wählbar sind alle Katholiken einer Pfarrei, die die Firmung empfangen und das 16. Lebensjahr vollendet haben, ihren zivilen Erstwohnsitz in der Pfarrei haben oder in ihr

hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig, nicht aus der Kirche ausgetreten und weder durch Urteil noch Dekret exkommuniziert sind sowie für keinen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren.

Kandidaten

Wer sich vorstellen kann zu kandidieren, möge sich bitte bei Pfarrer Brunner oder im Pfarrbüro melden. Dort gibt es die Einverständniserklärungen. Bis spätestens 1. Februar 2026 sollten sie im Pfarramt oder beim Pfarrer ausgefüllt und unterschrieben eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, die bereit sind, durch ihre Tätigkeit im Pfarrgemeinderat das Leben in unserer Pfarreiengemeinschaft mitzugestalten. Zur weiteren Meinungsbildung über den Pfarrgemeinderat verweisen wir auf das Faltblatt an den Schriftenständen in den Kirchen.

Briefwahl

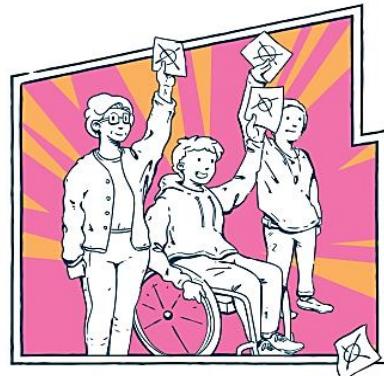
Neben der persönlichen Stimmabgabe am Samstag, den 28. Februar 2026, und Sonntag, den 1. März 2026, im Wahllokal (Clubraum des Pfarrzentrums St. Georg) ist natürlich auch die Briefwahl möglich. Doch dazu muss erst die Kandidatenliste abgeschlossen sein. Ab Mitte Februar können die Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro abgeholt werden. Nähere Informationen teilen wir rechtzeitig mit.

Abschließend möchte ich eindringlich an alle Pfarrangehörigen appellieren, entweder sich selbst als Kandidat aufstellen zu lassen oder geeignete Personen daraufhin anzusprechen. Es wäre ideal, wenn alle Altersgruppen sowie eine gute Mischung aus weiblichen und männlichen Kandidaten vertreten wären. Eine Pfarrgemeinde ist nur so lebendig, als ihre Mitglieder bereit sind, sich aktiv einzubringen. Davon hängt ihre Zukunft ab! Ich hoffe auf einen bunten Strauß von Kandidaten.

Ihr/Euer Pfarrer Markus Brunner



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

Zu guter Letzt ein aufrichtiger Dank

Dass wir die Weihnachtsfeiertage so festlich begehen können, ist das Verdienst Vieler. Sie nehmen sich Zeit für die Sauberkeit und den Schmuck der Kirchen, für die Vorbereitung der Gottesdienste und die Gestaltung der Feierlichkeiten an sich. An dieser Stelle sei den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich für ihren Einsatz gedankt! Wir alle wissen das sehr zu schätzen.

Am Ende des Jahres gilt es auch Dank zu sagen für die verschiedenen Dienste, die während der zurück liegenden zwölf Monate in den beiden Gemeinden geleistet wurden. Was wären unsere Pfarreien, wenn sich nicht Menschen - Jung und Alt - aus Überzeugung für die Pflege des Glaubens und das gesellschaftliche Leben in St. Georg und St. Barbara einsetzen würden?! Das ist mir sehr wohl bewusst und dafür bin ich überaus dankbar. Vergelt's Gott Ihnen allen. Mit den Worten des Apostels Paulus möchte ich von Herzen bitten: „Lasst nicht nach in eurem Eifer!“ (Römerbrief 12,11)

Ihr/Euer Pfarrer Markus Brunner



MUSICA SACRA Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen

Ein bunter Strauß an musikalischen Blüten wird uns zu den Gottesdiensten in St. Georg in den Tagen von Heilig Abend bis zum Fest Taufe des Herrn gebunden.

Heiliger Abend



Eine interessante Mischung aus Instrumental- und Chorstücken erwartet uns. Ausführende sind: Jana Müller und Julia Strobel (Sopran), Magdalena Ertel und Paula Herrneder (Alt), Florian Popp und Philipp Schlagbauer (Tenor), Konstantin Lindner und Sebastian Brandl (Bass), Dieter Müller (Flöte), Florian Füger (Trompete), Sebastian Brandl und Florian Popp (Orgel), Leitung: Sebastian Brandl.

Selbstverständlich werden die sangesfreudigen Gottesdienstbesucher nicht vergessen, sie kommen mit den Liedern aus dem Gotteslob auf ihre Kosten.

Auf der nächsten Seite nun das Liedprogramm für den Heiligen Abend und die folgenden Feiertage.

Einstimmung auf die Christmette

In der Vormette, der Einstimmung auf die Christmette, um 21.30 Uhr hören wir:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| ⌘ Bereite dich Zion | Johann Sebastian Bach |
| ⌘ Maria durch ein Dornwald ging | Fantasia (Arrangement: Dieter Müller) |
| ⌘ Nun sei willkommen, Herre Christ | Satz: Karl Hirsch |
| ⌘ In the bleak midwinter | Gustav Holst |
| ⌘ O Bethlehem, du kleine Stadt | Ralph Vaughan Williams |
| ⌘ Instrumentalstück für Flöte und Orgel | |

Christmette

Und um 22.00 Uhr kommen folgende Lieder zu Gehör:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| ⌘ Frohlocket, ihr Völker auf Erden | Felix Mendelssohn-Bartholdy |
| ⌘ Es ist ein Ros entsprungen | Michael Praetorius |
| ⌘ Ich steh an deiner Krippen hier | Johann Sebastian Bach |
| ⌘ Christmas Lullaby | John Rutter |
| ⌘ Hark the Herald Angels Sing | |

Erster Weihnachtstag

Die Pastoralmesse von Ignaz Reimann für Soli, Chor und Instrumente bildet den musikalischen Rahmen für den Festgottesdienst um 17.00 Uhr. Außerdem hören wir „Puer natus est“ und die Hirtenmusik zur Weihnacht von Gregor Maria Werner. Natürlich darf die Gemeinde mit den beliebten Weihnachtsliedern nicht zu kurz kommen.

Mitwirkende: Solostimmen, Chor, Streicherensemble, Orgel, Pauken und Trompeten, Leitung: Dieter Müller.

Jahresschluss

Seit Jahren wird auch die Messe an Silvester um 17.00 Uhr in St. Georg besonders umrahmt. Heuer hören wir:

- | | |
|--------------------------------------|------------------------|
| ⌘ Adagio/Allegro aus Sonate in C-Dur | Georg Philipp Telemann |
| ⌘ Ich freue mich in dir | Johann Sebastian Bach |
| ⌘ Dal bel seno d'una stella | Alessandro Scarlatti |

* Der Tag, der ist so freudenreich Heinrich Grimm (Bearb.: Dieter Müller)
Es musizieren Jana Müller (Sopran), Dieter Müller (Flöte) und Sebastian Brandl (Orgel).
Die Gemeinde singt unter anderem: „Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss“, die Hymne zum Heiligen Jahr „Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung“, „Großer Gott, wir loben dich“ und die Bayernhymne.

Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Dasselbe Trio wie bei der Jahresschlussmesse hören wir am Dienstag, den 6. Januar, um 9.00 Uhr in St. Katharina. Sie geben zum Besten:

- * Allegro aus der Sonate in F-Dur Benedetto Marcello
- * Die Weisen führen Gottes Hand Müller/Helder
- * Der

- * ler/Thiel
- * Ihr Völker
- * Philipp
- * Galop
- nes

konzert in
Erstmals in der
renovierten
findet das
Ausklang der
statt. Wir laden
ein. Alles
entnehmen Sie
Angaben auf
Seite. Der
Spenden für
ausstehende
werden gern
entgegengenommen.



Morgenstern ist
aufgedrungen
Mül-

hört Georg
Telemann
galant
Robert Jo-

Weihnachts- Luitpoldhöhe

neu
Barbarkirche
Konzert zum
Weihnachtszeit
dazu herzlich
Weitere
bitte den
der letzten
Eintritt ist frei,
das
Altarfresco

Weihnachtskonzert

★ 2026 ★

St. Barbara Luitpoldhöhe

Katholisches Stadtpräfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92294 Amberg
am Sonntag, den 11. Januar 2026,

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach Vorhänger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de

Mitwirkende: amberg-st-georg.de | Instagram: pfarrei_st.georg_amberg

★ Familie Hammer
(Orgel, Trompete, Gesang)

